



# Gemeindefinanzbericht 2009

**Mag. Alois Steinbichler**

Vorstandsvorsitzender der Kommunalkredit Austria AG

# Gemeindefinanzbericht 2009

- Standard-Nachschlagewerk zur Analyse der Finanzen aller österreichischen Gemeinden und Städte (ohne Wien)
- Bereits zum fünften Mal von der Kommunalkredit erstellt
- Bewährte Kooperation mit Österreichischem Gemeindebund und Österreichischem Städtebund
- Schwerpunktthema: „Auswirkung des Konjunkturabschwungs auf die Gemeinden und mögliche Lösungsansätze“



## Gute Konjunktur brachte Einnahmen-Plus 2008

- Österreichs BIP stieg 2008 um 2,0 %  
(stärker als EU-27-Durchschnitt von 0,9 %)
- Gesamteinnahmen erhöhten sich um 3,9 %  
auf EUR 16,7 Mrd.
- Wichtigste Einnahmequellen:
  - Ertragsanteile (40 % d. lfd. Einnahmen)
  - Gemeindeabgaben (21 % d. lfd. Einnahmen)
  - Gemeindegebühren (12 % d. lfd. Einnahmen)

### ABGABENERTRÄGE UND GEBÜHRENEINNAHMEN DER GEMEINDEN OHNE WIEN IN EUR MIO.

	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14.579</b>	<b>15.207</b>	<b>15.260</b>	<b>16.141</b>	<b>16.773</b>
Veränderung zum Vorjahr	-2,9%	4,3%	0,3%	5,8%	3,9%
<b>Gemeindeabgaben</b>	<b>2.334</b>	<b>2.392</b>	<b>2.495</b>	<b>2.626</b>	<b>2.725</b>
Veränderung zum Vorjahr	2,9%	2,5%	4,3%	5,2%	3,8%
<i>davon Kommunalsteuer</i>	<b>1.422</b>	<b>1.470</b>	<b>1.539</b>	<b>1.636</b>	<b>1.724</b>
Veränderung zum Vorjahr	3,4%	3,4%	4,7%	6,3%	5,4%
<b>Kassenmäßige Ertragsanteile</b>	<b>4.039</b>	<b>4.189</b>	<b>4.341</b>	<b>4.658</b>	<b>5.156</b>
Veränderung zum Vorjahr	1,6%	3,7%	3,6%	7,3%	10,7%*
<b>Gebühreneinnahmen</b>	<b>1.338</b>	<b>1.363</b>	<b>1.415</b>	<b>1.477</b>	<b>1.525</b>
Veränderung zum Vorjahr	2,9%	1,9%	3,8%	4,4%	3,2%

Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria 2009.

\*Ertragsanteile bereinigt: 7,02%

## Ausgabenwachstum hält an

- Gesamtausgaben stiegen um 4,5 % auf EUR 16,8 Mrd.
- Dienstleistungen mit EUR 5.300 Mio. größter Ausgabenblock, bei den Nettoausgaben dominiert jedoch der Verwaltungsbereich mit EUR 1.610 Mio.
- Höchste Steigerungsraten bei Straßen-, Wasserbau, Verkehr (+ 23,8 %) und Dienstleistungen (+ 10,2 %)

### AUSGABEN DER GEMEINDEN OHNE WIEN IN EUR MIO.

	Ausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben	Veränderung zum Vorjahr
Vertretungskörper, allg. Verwaltung	2.016	406	1.610	6,8%
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	427	165	262	4,5%
Unterricht, Erziehung, Sport	2.410	998	1.412	7,9%
Kunst, Kultur, Kultus	609	251	358	6,8%
Soziale Wohlfahrt	1.631	385	1.246	7,9%
Gesundheit	996	119	877	4,5%
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	1.439	851	588	23,8%
Dienstleistungen	5.300	4.723	577	10,2%

Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria 2009.

## Entwicklung der Freien Finanzspitze

- Freie Finanzspitze = Saldo der lfd. Gebarung abzgl. Schuldentilgung  
 ➔ Maß für budgetären Handlungsspielraum
- Freie Finanzspitze sank um 11,9 % auf EUR 549 Mio.

SALDEN-ENTWICKLUNG DER GEMEINDEN OHNE WIEN IN EUR MIO.					
	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Saldo d. lfd. Gebarung</b>	<b>1.071</b>	<b>1.188</b>	<b>1.299</b>	<b>1.586</b>	<b>1.376</b>
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	-15,3%	10,9%	9,4%	22,1%	-13,2%
<b>Freie Finanzspitze</b>	<b>90</b>	<b>317</b>	<b>434</b>	<b>623</b>	<b>549</b>
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	-37,7%	9,2%	37,0%	43,5%	-11,9%
<b>Maastricht-Ergebnis</b>	<b>17</b>	<b>213</b>	<b>322</b>	<b>445</b>	<b>188</b>

Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria 2009.

# Zinsausgaben der Gemeinden

- Die Zinsausgaben erhöhten sich aufgrund des hohen Zinsniveaus 2008 stark (+ 17,1 % auf EUR 452 Mio.)
- Der Durchschnittszinssatz erhöhte sich auf 4,06 % (+ 0,5 %)
- Die Finanzschuld erhöhte sich um 1,6 % auf EUR 11,2 Mrd.

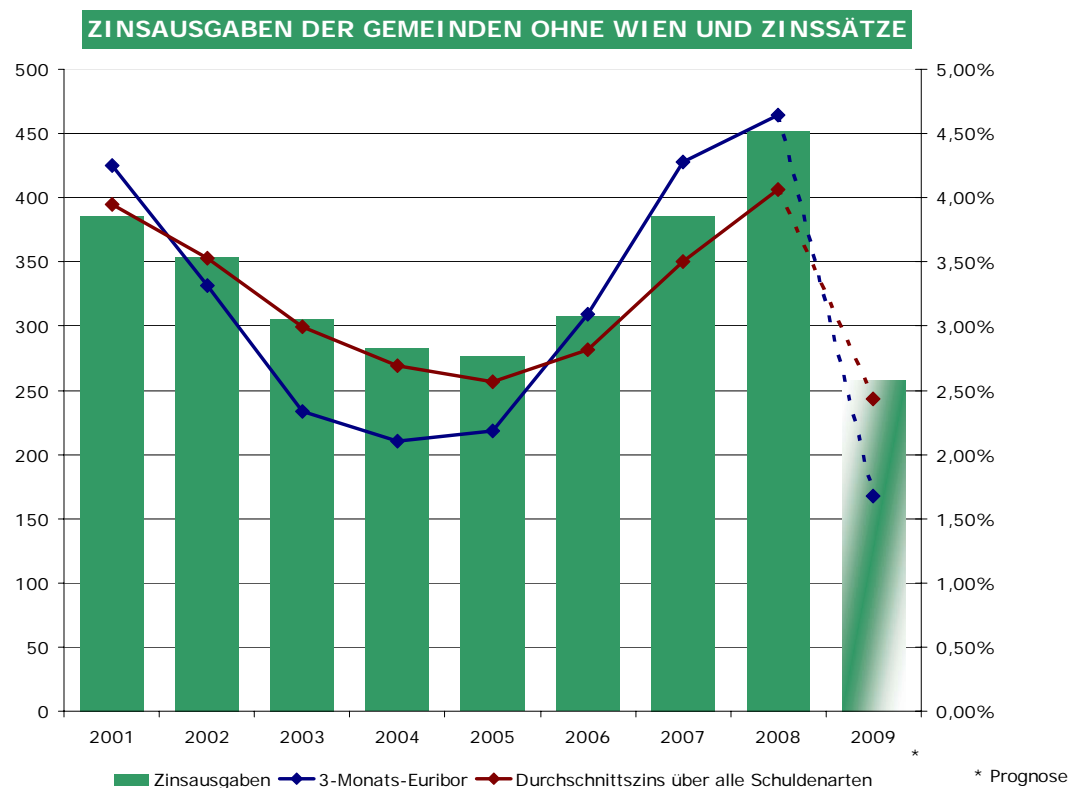
ZINSAUSGABEN DER GEMEINDEN OHNE WIEN					
	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Zinsausgaben in EUR Mio.</b>	<b>283</b>	<b>276</b>	<b>308</b>	<b>386</b>	<b>452</b>
<b>Zinsausgaben pro Einwohner</b>	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>60</b>	<b>70</b>
Veränderung zum Vorjahr	-7,5%	-2,5%	+11,5%	+25,5%	+17,1%
<b>Durchschnittsverzinsung über alle Schuldenarten</b>	<b>2,69%</b>	<b>2,57%</b>	<b>2,82%</b>	<b>3,50%</b>	<b>4,06%</b>

Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria 2009.

## 2009: sinkendes Zinsniveau bietet Einsparpotenzial

- Zinsniveau wird von durchschnittlich 4,06 % auf 2,44 % sinken

➔ Aufgrund eines hohen Anteils variabler Verzinsung an den Zinsausgaben der Gemeinden wird eine Ersparnis im Zinsendienst von circa EUR 190 Mio. erwartet

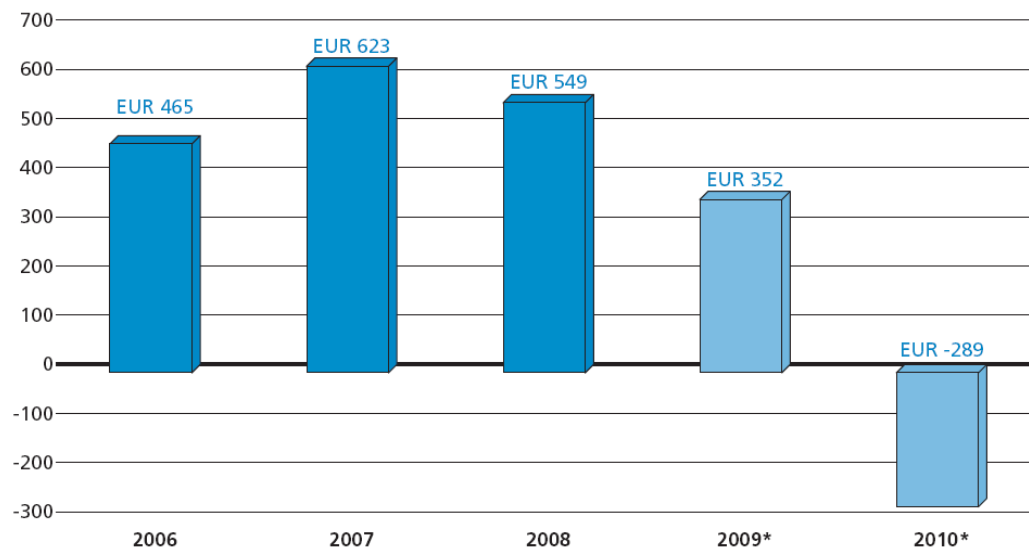


## Entwicklung Freie Finanzspitze (Gemeinden ohne Wien)

- Reduktion der Ertragsanteile um - 5,7 %
- Leicht rückläufige Kommunalsteuer (- 0,6 %)

➔ Freie Finanzspitze wird auf EUR 352 Mio. sinken

➔ 2010 erstmals negative Freie Finanzspitze erwartet (EUR - 289 Mio.)



Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria 2009.  
\* Prognose

**Freie Finanzspitze:** Saldo der laufenden Gebarung abzüglich der Tilgungszahlungen; Maßzahl für den budgetären Handlungsspielraum einer Gemeinde

# Auswirkungen des neuen Finanzausgleichs auf Ertragsanteile

- Ab 2009 Zuteilung der Ertragsanteile auf Basis der jährlichen Bevölkerungszahl
- Veränderte Bevölkerungszahl führt direkt zu einer neuen Ertragsanteilszuweisung
  - ➔ Budgetierung wird schwieriger
- **Kommunalnet** ([www.kommunalnet.at](http://www.kommunalnet.at)) ermöglicht die Einsicht der errechneten Ertragsanteile für Gemeinden
  - ➔ erleichtert Budgetierung

## Gemeinden und Bund größte öffentliche Investoren

- Gemeindeinvestitionen (inkl. Wien) stiegen auf EUR 2.244 Mio.
- Bruttoinvestitionen Bund EUR 2.268 Mio.
- Budgetäre Spielräume werden aber enger

BRUTTOINVESTITIONEN IN EUR MIO.										
	Staat gesamt		Bund		Länder (ohne Wien)		Gemeinden (mit Wien)		Sozialvers.	
	Mio. EUR	Anteil in %	Mio. EUR	Anteil in %	Mio. EUR	Anteil in %	Mio. EUR	Anteil in %	Mio. EUR	Anteil in %
<b>2008*</b>	<b>5.793</b>	100%	<b>2.268</b>	39%	<b>1.086</b>	19%	<b>2.244</b>	39%	<b>195</b>	3%
2007	5.440	100%	1.974	36%	1.061	20%	2.210	41%	195	4%
2006	5.083	100%	1.751	34%	1.026	20%	2.138	42%	168	3%
2005	5.397	100%	1.935	36%	951	18%	2.325	43%	185	3%
2004	5.291	100%	1.908	36%	893	17%	2.322	44%	168	3%

Quelle: Kommunalkredit Austria, Staatsschuldenausschuss 2009.

\* vorläufige Zahlen

**Bund und Gemeinden tätigen je 39 % der öffentlichen Investitionen**

# Fiktives Beispiel: Prognose Ertragsanteile einer Gemeinde mit Kommunalnet

**Kommunalnet E-Government SOLUTIONS GmbH**  
Die preiswerte Wahl für den Online-Gewerbesteuer, Ihren Landesvertraher und den Kommunaldienst Austria

**vielfaltleben** mit der Allianz Fixkostenspension! **KOMMUNAL KREDIT** **kommuna bedarf.at** 24h Gemeinde-Shop

16. November 2009

Nachrichten Finanzen Recht und Steuern e-Government Umwelt Mein Bundesland Sicherheit Angebote

## Nachrichten

Bundesländer  
Finanzen  
Recht und Steuern  
e-Government  
Europa  
Sicherheit  
Innovation  
ORF Nachrichten  
Personalie  
Umwelt  
Wirtschaft

**Login/-out**  
Halo Nicole Strutzmann  
Logout  
Passwort ändern?  
Bürgerkarte  
Passwort vergessen?

**Winterdienst**  
**Ab sofort wieder verfügbar:**  
Wettervorhersagen zur Erleichterung Ihrer Winterdienst-Koordination

### Prognose Ertragsanteile 2010 - Gemeinde

Bundesland -> **Gemeinde**

Gemeinde	Eisenstadt	
Bundesland		Burgenland
Einwohner 2001		11332
Einwohner 2008		12663
		<b>in EUR</b>
<b>Ertragsanteile abgestuft</b>		<b>8.247.336</b>
Finanzkraft-Finanzbedarfsausgleich		0
BZ Haushaltsausgleich		669.069
Getränkesteuerausgleich		843.364
Werbeabgabe		93.159
Abgeltung Selbstträgerschaft		94.962
<b>Summe Unterabschnitt 925</b>		<b>9.947.890</b>

**HINWEIS:** Die Daten für Ihre Gemeinde berücksichtigen bereits die neue Zwischenabrechnung auf Basis der endgültigen Bevölkerungszahl.

[Bundesländer im Überblick \(pdf, 6 kB\)](#)

Suche  Suchen

**Portalverbund-Werkzeuge**

- Online-Rechnung (kommunalnet.at)
- Alle Anwendungen

**Weitere Werkzeuge**

- Benutzerverwaltung
- Corporate Express
- FinanzOnline
- Insolvenzen KSV
- Kommunalbedarf
- LexisNexis
- Portal Austria
- Rechtsdatenbank ROB
- VergabeXplorer VMC
- Wirtschaftsauskünfte (KSV)
- Alle Anwendungen

# Mögliche Lösungsansätze

- Großer Finanzierungsbedarf vor allem in den Bereichen
  - Soziale Infrastruktur
  - Energie & Umwelt
  - Verkehr
- Projektfinanzierungsansätze – Entlastung öffentlicher Haushalte
- Financial Modelling zur besseren Strukturierung von Investitionen
- Zinsabsicherungsstrategien zur Erhöhung der Planungssicherheit

**Projektstrukturen als Möglichkeit in Zeiten angespannter Haushalte**

# Ranking der Gemeinden nach Finanzkraft

Gemeinden mit höchster Finanzkraft pro Kopf (Durchschnitt 2006-2008) in EUR				Gemeinden mit niedrigster Finanzkraft pro Kopf (Durchschnitt 2006-2008) in EUR			
Rang (Vorjahr)	Gemeinde	Einwohner	Finanzkraft pro Kopf	Finanzkraft pro Kopf	Einwohner	Gemeinde	Rang (Vorjahr)
<b>1</b> (1)	Lech (V)	1466	6.265	608	291	Trössing (St)	<b>1</b> (1)
<b>2</b> (2)	Warth (V)	203	5.369	621	400	Gschnaidt (St)	<b>2</b> (10)
<b>3</b> (3)	Tweng (S)	310	3.964	623	67	Tschanigraben (B)	<b>3</b> (3)
<b>4</b> (4)	Untertauern (S)	453	3.424	623	308	Aug-Radisch (St)	<b>3</b> (2)
<b>5</b> (5)	Damüls (V)	326	3.258	630	203	Breitenfeld am Tannenrieg (St)	<b>5</b> (3)
<b>6</b> (6)	Raaba (St)	1927	2.764	633	566	Neustift bei Güssing (B)	<b>6</b> (11)
<b>7</b> (7)	Ischgl (T)	1489	2.752	634	503	Haslau bei Birkfeld (St)	<b>7</b> (9)
<b>8</b> (9)	Schwechat (NÖ)	15286	2.673	635	250	Heugraben (B)	<b>7</b> (12)
<b>9</b> (8)	Saalbach-Hinterglemm (S)	3020	2.629	635	535	Gößnitz (St)	<b>9</b> (7)
<b>10</b> (10)	Bad Kleinkirchheim (K)	1863	2.577	639	426	Piberegg (St)	<b>10</b> (4)

Quelle: Kommunalkredit Austria, Statistik Austria 2009.

**Große Unterschiede und starkes West-Ost-Gefälle bei Finanzkraft**



## **Kommunalkredit Austria AG**

**Türkenstraße 9, 1092 Wien**

**Tel.: +43 (0)1/31 6 31-0**

**Fax: +43 (0)1/31 6 31-500**

**[www.kommunalkredit.at](http://www.kommunalkredit.at)**